

Axt-Täter auf der Flucht

Obernkirchen. Der 19-Jährige, der am Montagmorgen von einem überraschten Einbrecher mit einem Beil angegriffen worden ist, hat durch den Angriff schwere Knochenverletzungen im Bereich des Gesichtes davon getragen und befindet sich noch im Krankenhaus. Ärzte des Klinikums Minden mussten den Obernkirchener notoperieren. Der junge Mann ist ansprechbar. Die Polizei Bückeburg hat ihn bereits vernommen. Die Tatwaffe gehörte nicht dem Unbekannten. Es stammt aus dem unverschlossenen Gartenhaus der Familie des Opfers. Mit dem Beil schlug der Täter die Terrassentür auf und verschaffte sich so Zutritt. „Am Tatort konnten eine Vielzahl von Spuren gefunden und gesichert werden“, sagt Polizeipressesprecherin Gabriela Mielke. Besonders das vom Täter zurückgelassene DNA-Material sei demnach für die Ermittler „sehr erfolgversprechend“. Das Polizeikommissariat Bückeburg sucht nach weiteren Zeugen, denen der flüchtende Einbrecher aufgefallen ist. Der Mann ist 20 bis 25 Jahre alt, 1,80 Meter groß, schlank und hat kurze, glatte, blond-braune Haare. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon (0 57 22) 9 59 30 entgegen. r